

Unter 4 b—7:

Untertanen und Bergrechte ohne örtliche Gliederung bzw. als Rustikal- und Bergamt K ü l b l bzw. K ü l m l. — Dazu unter 4 e und 7 auch das Dominkalamt K ü l m l. — (Die nähere Aufschließung siehe unter Bestandsübersicht 7.)

Nur unter 4 e: Untertanen der Frohnleichnambruderschaft am Weizberg (U 1—4) und der Hl. Dreifaltigkeitsgült am Weizberg (U 1—33).

Sonstiges:

Unter 4 b und c: Beschreibung des Schlosses K ü l m l. — Kirchtagsbehütung bei St. Ulrich bei K ü l m l. — Wildbann und Reisgejaid (am Kulm). — Fischwasser (in der Feistritz). — Äcker, Wiesen, Weingärten und Wälder der Herrschaft. Dazu unter 4 c: Ziegelstadel, Hofmühle und Burgfried.

<sup>1)</sup> Fleugern. — <sup>2)</sup> Lebern. — <sup>3)</sup> Hardern. — <sup>4)</sup> Herdl. — <sup>5)</sup> Eelitz. — <sup>6)</sup> Schenegkh. — Für die Sicherung der Reduzierung der Ortsnamen im Bereich von Semriach habe ich Herrn Dr. Robert Hesse zu danken. — <sup>7)</sup> Rar. — <sup>8)</sup> Premanstorf. — <sup>9)</sup> Niglstorf, Oglstorf. — <sup>10)</sup> Fresach. — <sup>11)</sup> Goldnpach. — <sup>12)</sup> Klaffnegkh.

**636. K(h)uepecher, Gült des Dr. Jörg —.**

1. Leibsteuer 1527. Nr. 101.  
Mit Untertanen „bei dem Brunn“. — Siehe später auch unter Herrschaft K a i n b e r g.

**637. K(h)uepfaffische Gült.**

1. Leibsteuer 1527. (Eingelegt von Barnabas K o r n p e c k.) Nr. 102.  
Mit Untertanen zu Johnsdorf und Petersdorf und an ungenannten Orten.  
Lt. Steuerbuch 1537 Umschreibung von 11 $\mathfrak{R}$  3 $\beta$  24 $\mathfrak{J}$  auf Barnabas K o r n p e c k, dem 1538 und 1539 auch Gülden der S u m e r i n, der Schwester und Erbin nach Hans Khuepfaff, zugeschrieben erscheinen. — Siehe daher Späteres unter K o r n p e c k.

**638. Kulm am Zirbitz, Freie Grundstücke in der OG. —.**

1. Theresianischer Kataster:  
a) Ein Grundstück zu Tauchendorf, „in der Wiesen“ genannt. (Besitzer: Georg Kummer(er) zu Judendorf.) J H 55.  
b) Grundstücke zu Tauchendorf. (Besitzer: Georg Singer zu Judendorf.) J H 114.

**639. Kurz, Gült des Georg —, Bürgers zu Regensburg.**

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 19/267.  
Mit der Rainmühle an der Ranten bei Murau.  
Vgl. Güлтаufsandung 10/166 fol. 1: Verkauf an Wolfgang D o n n e r s b e r g e r, Bürger zu Leoben, und Ablösung durch Otto von Liechtenstein, 1546. — Siehe auch den Satz auf der Rainmühle in Güлтаufsandung 95/1801 (Trapp), fol. 1 a und 1 b, 1542.